

# Projekt Familien im Mittelpunkt

## Familiengrundschule

Stadt Aachen



Training. Integration. Moderation.

## ***Dokumentation 4. Workshop: Evaluation***

### Grundschule Am Haarbach

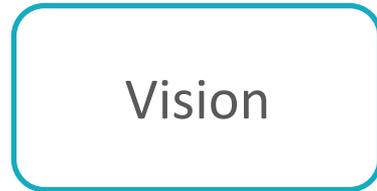
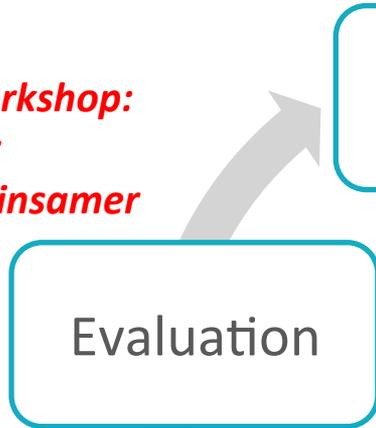
Aachen, 22.09.16 | Moderation: Tim Krüger

# Planungsübersicht: Projektzyklus

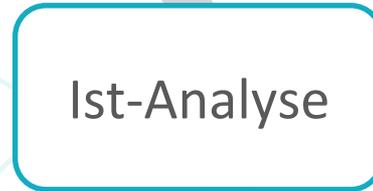


Training. Integration. Moderation.

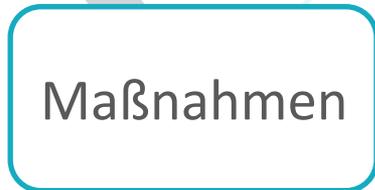
**4. Workshop:**  
*Unser  
gemeinsamer  
Weg*



**1. Workshop: Bedarfsermittlung**  
*Change-Management Workshop (Kollegium)*



**3. Workshop:**  
*Maßnahmen-  
planung*



**2. Workshop: Zielentwicklung**

# AGENDA | 4. Workshop

## *Unser gemeinsamer Weg als Familiengrundschule*



Training. Integration. Moderation.

1. **Ankommen & Aktuelles** *Wo stehen wir heute?*
2. **Entwicklungen der Maßnahmen** *Was wurde umgesetzt?*
3. **Zielerreichung & Indikatoren** *Was haben wir erreicht?*
4. **Geschichten sprechen lassen** *Was wird erzählt?*
5. **Ausklang & Ausblick** *Wie geht es weiter?*

# Ankommen & Aktuelles



Training. Integration. Moderation.

## ***Welche Infos möchte ich in der Runde teilen? Wie nehme ich die Familiengrundschule heute wahr?***

- Das Elterncafe läuft richtig gut, besonders der Freitagvormittag ist der „Knaller“,
- ein Vortrag zum Thema „Gesund in der Schule“ ist geplant und ein Angebot des DRK´s zum Übergang Kita Grundschule
- der Vormittag mit dem Jobcenter war außerordentlich erfolgreich, 12 Mütter waren anwesend in einer sehr offenen und vertraulichen Atmosphäre fand die Beratung statt, verbindliche Termine wurden vereinbart
- für die Schulsozialarbeiter ist das Elterncafe eine Entlastung. Er kann Eltern auf das Angebot verweisen, der Kontakt zwischen ihm und den Eltern hat an Intensität gewonnen.
- Frau Comos stellte die Überlegung an, ob es möglich ist die den Dienst vom Schulsozialarbeiter auf den Freitag zu verlegen, damit er sich im Elterncafe engagieren kann, wenn viele Eltern dort anzutreffen sind
- es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Kita Eibenweg, eine Initiative kommt von der Kita selbst, sie waren vor und nach den Sommerferien zu Besuch beim Elterncafe, 8-9 Mütter haben das Angebot angenommen
- die Schulleiterin schlug vor, die Eltern beim Bringen der Kinder vor dem Schultor mit einem Stehkafee „abzuholen“

# Übersicht der Themenfelder & ZIELE



| Thema                              | Sinn / Bedarf  | Ziel   |
|------------------------------------|--|--|
| Zeit / Standort<br>Elterncafé (EC) | Das Ambiente ist nicht optimal, „Klebe-Effekte“ fehlen, es gibt eine räumliche Hemmschwelle. | <ul style="list-style-type: none"><li>• Das EC ist ein positiver Ort der Begegnung, der viele Eltern erreicht (auch zeitlich).</li></ul>   |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>       | EC ist noch nicht bekannt im Stadtteil (Wissen fehlt), Infos zum Nutzen fehlen noch.         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Vernetzung mit anderen Partnern und Eltern untereinander ist gestärkt.</li><li>• Das EC ist bekannt als Werbung für die Schule.</li></ul>  |
| <b>Ehrenamtliches Engagement</b>   | Ressourcen werden noch nicht vollständig genutzt.  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt eine Angebotserweiterung, die Identifikation steigt.</li><li>• Die Angebote werden zu Selbstläufern.</li></ul>   |
| <b>Erziehungsfragen</b>            | Erziehungsfragen und Unsicherheiten liegen vor.  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Eltern erweitern ihre Kompetenzen, erhalten Hilfe und Unterstützung.</li><li>• Eltern kommen in den Austausch und trauen sich mitzuteilen.</li><li>• Kulturelle Unterschiede werden aufgefangen. Eine gemeinsame Werte-Haltung ist entwickelt.</li></ul> |



Training. Integration. Moderation.

# Entwicklungen der Maßnahmen

*Was wurde umgesetzt?*

# Öffentlichkeitsarbeit | Übersicht & Koordination von lokalen Elterncafés



Training. Integration. Moderation.

## **WAS...?**

- Netzwerk für die Elterncafés Kita – Grundschule (2 Grundschulen + 5 Kitas)
- Austausch

## **WIE...?**

- Liste aller Teilnehmer: Name / Telefonnummer / Email (Leiterinnen / Elterncafébegleiterinnen)
- Besuche der Kita-Eltern im Café der Schule

## **WER...?**

- AG Kinder, Jugend, Familie
- Hr. Bergmans, Fr. Gather

## **WANN...?**

- Nächste AG (31. Mai 2016)

## **WORAN...?**

- Wenn Kontakt aufgebaut ist, bzw. Kita-Eltern die Schule besuchen

## **Anmerkungen & Feedback:**

- Austausch über gemeinsame Angebotsgestaltung der Elterncafés im nächsten Schritt denkbar
- Referentenkontakte austauschen
- Schule als zentraler Ort (Besuchsrichtung beachten: Kita-Eltern besuchen Schule für Übergang, Schul-Eltern jedoch nicht Kita)
- Interessante Angebotserweiterung für Kitas, die kein Familienzentrum NRW sind

# Ehrenamtliches Engagement | Ehrenamtliche einbinden



## **WAS...?**

- Bestandsaufnahme Ehrenamt: Was fehlt? Was steht an? Was soll passieren?

## **WIE...?**

- Symbol (z.B. helfende Hand)
- Verteiler: Elternpflegschaften / Eltern sprechen Eltern an
- Team und Lehrerkollegium macht Bestandsaufnahme
- Beispiele nennen, Tipps

## **WER...?**

- Fr. Hendrichs (Abfrage Kollegium)
- Team-Kollegium
- Elternpflegschaft (Fr. Bausch, Fr. Karrakchou, Fr. Knipp)

## **WANN...?**

- Bis zu den Sommerferien

## **WORAN...?**

- Mehr Eltern engagieren sich

## **Anmerkungen & Feedback:**

- Ansprache persönlich halten (über die Elternpflegschaft)
- Newsletter als Anfragemöglichkeit
- Abfrage über Sinn über ein Symbol (ähnlich „helfende Hand“) im OGS-Team durch Fr. Mahr-Wessel

# Erziehungsfragen | Eltern einladen: Vernetzung mit weiteren Angeboten



## **WAS...?**

- Montagssingen mit Eltern nutzen, konkret Eltern ansprechen
- Schulthemen
- Thema Interkulturalität
- Vorstellung Jugendamt / SRT
- OT Regenbogen
- Frühstück einmal pro Monat
- Zeigen gute Zusammenarbeit mit Eltern

## **WIE...?**

- Fragebogen
- Nachfrage Elternbedarf über Lehrer (Hobbies, Interesse)

## **WER...?**

- Hr. Bergmans, Fr. Hendrichs (Konferenz), Fr. Jonas-Frank
- OT Regenbogen / Jugendamt

## **WANN...?**

- Konferenz (Donnerstag, 28.04.16 ?)
- Beginn neues Schuljahr / Herbstferien (Jugendamt)
- Sommerfest

## **WORAN...?**

- Mehr Eltern besuchen das Elterncafé
- Eltern kommen mit eigenen Ideen (Motivation)

# Was wurde umgesetzt? | Übersicht der Erfahrungen & Ideen zur Fortführung



Training. Integration. Moderation.

| THEMA | ERFAHRUNGEN<br>ERGEBNISSE  |
|-------|--|
| 2     | <ul style="list-style-type: none"><li>- Flyer im Stadtteil verteilen</li><li>- Einladung EC an alle Kitas (AG)</li><li>- FZ Eisenweg gut vernetzt (Besuche)</li><li>- persönliche Vorstellung in anderen Kitas (während EC) geplant (Fr. J-F), DRK könnte Vermittlung unterstützen</li><li>- Vorstellung EC/FGS in Fachgremien</li><li>- ggf. Liste erstellen (Hr. Bergmans) Kontakt über Elternpflegschaft nutzen</li></ul> |
| 3     | <ul style="list-style-type: none"><li>- Elternabfrage durchgeführt, keine Rückmeldung</li><li>- viel Unterstützung beim Sommerfest</li><li>- persönliche Bindung (Zuteilung zu „Klassen“) Patenmodell?</li><li>- konkrete Anfragen nutzen</li><li>- (türkische) Lesepatin? - Vorlesetag nutzen</li><li>- (türkische) Lesepatin? - Vorlesetag nutzen</li><li>- (türkische) Lesepatin? - Vorlesetag nutzen</li></ul>           |
| 4     | <ul style="list-style-type: none"><li>- verschiedene Kulturen sind im EC (Elternfrühstück)</li><li>- Montagssingen ohne Eltern -&gt; dafür Monats-treff</li><li>- Idee der Eltern: Angelot für Frauen (Entspannung)</li><li>- thematische Elterncafés</li><li>- Jobcenter wurde eingeladen</li><li>- weitere Institutionen (z.B. JA) einladen -&gt; Termin vereinbaren (unterstützend)</li></ul>                             |

## Thema 2:

- Einladung EC an alle Kitas (AG)
- Familienzentrum Eisenweg gut vernetzt (Besuche des EC)
- Vorstellung EC / FGS in Fachgremien
- Flyer im Stadtteil verteilen
- persönliche Vorstellung in anderen Kitas (während EC) durch Fr. Jonas-Frank, DRK könnte Vermittlung unterstützen
- Ggf. Liste mit Kontakten erstellen (Hr. Bergmans, Kontakt über Elternpflegschaft nutzen)

## Thema 3:

- Elternabfrage wurde durchgeführt, keine Rückmeldung
- Viel ehrenamtliche Unterstützung beim Sommerfest
- Persönliche Bindung wichtig (ggf. feste Zuteilung zu Klassen; „Patenmodell“?)
- Konkrete Anfragen nutzen
- Mehrsprachige Lesepatin einbinden (türkisch/dt.), Vorlesetag nutzen

## Thema 4:

- verschiedene Kulturen sind im EC vertreten (Elternfrühstück)
- Montagssingen ohne Eltern, dafür wird Monatstreff genutzt
- Zahlreiche thematische EC
- Jobcenter wurde eingebunden
- Idee der Eltern aufgreifen: Angebote für Frauen (Entspannung)
- Weitere Institutionen einbinden (Jugendamt), Termin vereinbaren

Neue Ideen und Vereinbarungen sind gekennzeichnet als ->

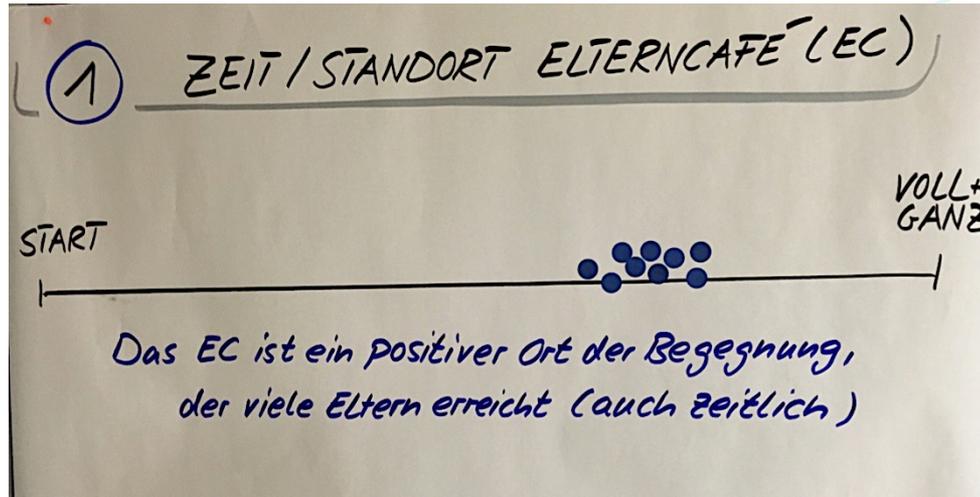
# Übersicht der Themenfelder & ZIELE

| Thema                                  | Sinn / Bedarf  | Ziel   |
|--|--|--|
| <b>Zeit / Standort Elterncafé (EC)</b> | Das Ambiente ist nicht optimal, „Klebe-Effekte“ fehlen, es gibt eine räumliche Hemmschwelle. | <ul style="list-style-type: none"><li>• Das EC ist ein positiver Ort der Begegnung, der viele Eltern erreicht (auch zeitlich).</li></ul>   |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>           | EC ist noch nicht bekannt im Stadtteil (Wissen fehlt), Infos zum Nutzen fehlen noch.         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Vernetzung mit anderen Partnern und Eltern untereinander ist gestärkt.</li><li>• Das EC ist bekannt als Werbung für die Schule.</li></ul>  |
| <b>Ehrenamtliches Engagement</b>       | Ressourcen werden noch nicht vollständig genutzt.  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt eine Angebotserweiterung, die Identifikation steigt.</li><li>• Die Angebote werden zu Selbstläufern.</li></ul>   |
| <b>Erziehungsfragen</b>                | Erziehungsfragen und Unsicherheiten liegen vor.  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Eltern erweitern ihre Kompetenzen, erhalten Hilfe und Unterstützung.</li><li>• Eltern kommen in den Austausch und trauen sich mitzuteilen.</li><li>• Kulturelle Unterschiede werden aufgefangen. Eine gemeinsame Werte-Haltung ist entwickelt.</li></ul> |

# Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 1



Training. Integration. Moderation.



## Indikatoren:

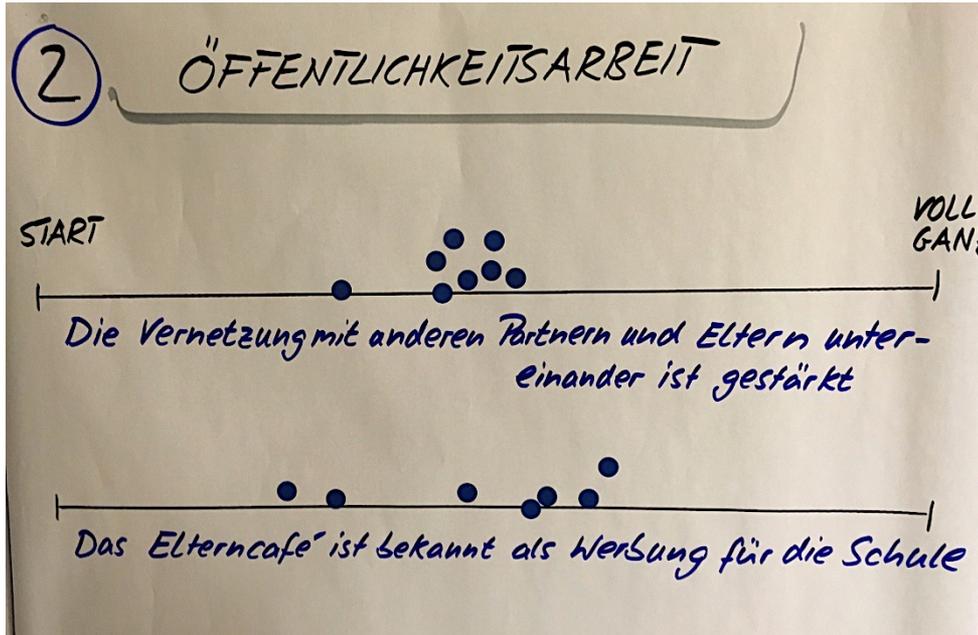
### Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Ambiente und Deko des EC macht daraus einen beliebten Ort, auch als Ruheoase für Kinder
- Atmosphäre von Offenheit und Vertrautheit ist vorhanden
- Freitagstermin läuft sehr gut: Mind. 5-8 Personen nehmen stets teil
- Bei besonderen Aktionen nehmen 10-15 Personen teil

# Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 2



Training. Integration. Moderation.

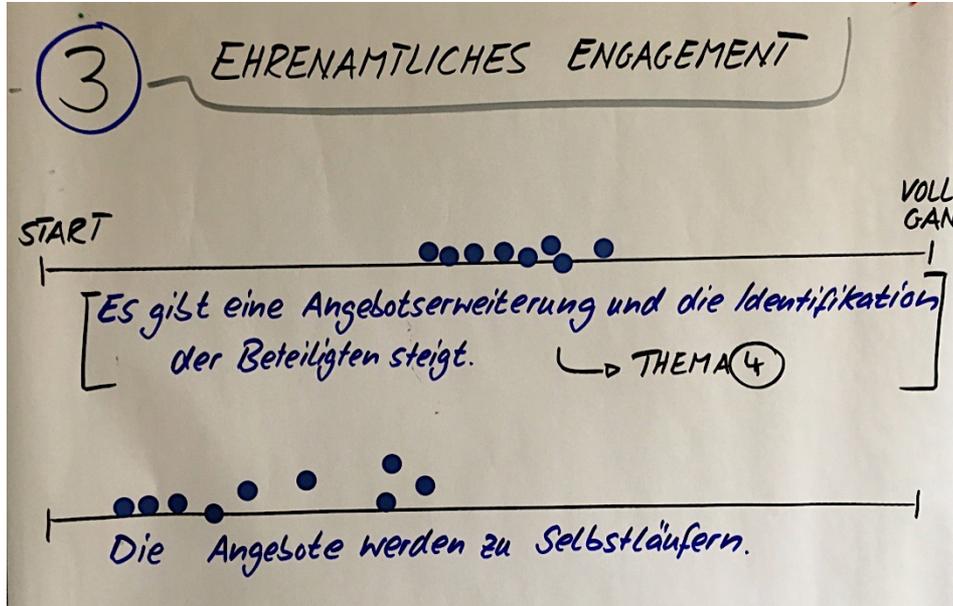


## Indikatoren:

### Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Vernetzung mit Jobcenter ist gelungen (direkte Termine wurden für 2 Eltern vereinbart, Mitarbeiter sind motiviert zur Kooperation)
- Vernetzung mit Kita Eibenweg ist eingerichtet
- Werbematerial, Werbung auf Homepage und Flyer wurden erstellt
- Eltern sprechen sich untereinander an
- Eine erfolgreiche Pressekonferenz hat stattgefunden (positives Feedback von Eltern wurde aufgegriffen)

# Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 3



## Indikatoren:

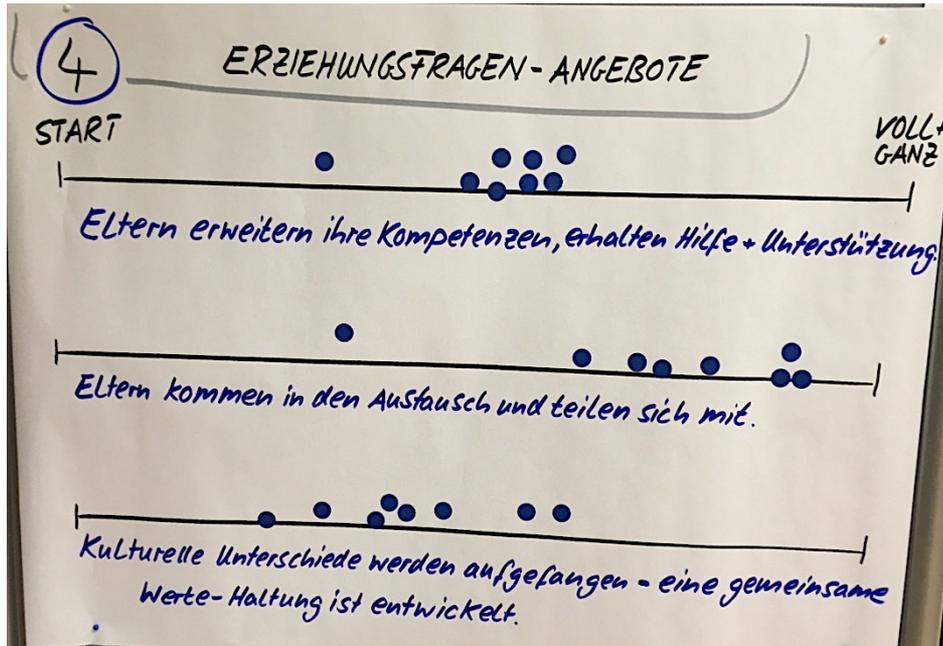
### Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Hausaufgabenbetreuung durch Senioren läuft
- Wertschätzende Begegnungen zwischen Ehrenamtlern und Lehrern

# Bewertung der Zielerreichung | Themenfeld 4



Training. Integration. Moderation.



## Indikatoren:

### Woran machen wir die Zielerreichung fest?

- Wochenendaktionen (Waldtage) und monatliche thematische Elterncafés wurden durchgeführt
- Zahlreiche Aktionen und Angebote wurden umgesetzt
- Perspektivwechsel wurde bei Eltern angestoßen (Blick auf Ressourcen - was das Kind alles kann)
- Eltern fühlen sich verstanden
- Eltern knüpfen und vertiefen Kontakte (mit professioneller Begleitung)
- Verschiedene Kulturen werden z.B. durch thematische Gespräche und mitgebrachtes Essen eingebunden

# Zielerreichung | Übersicht der Indikatoren



Training. Integration. Moderation.

## INDIKATOREN

Woran machen wir die Zielerreichung konkret fest?

- ①
  - Ambiente + Deko → beliebter Ort, auch für Kinder
  - FR: Kern von 5-8 Personen im EC (alle Jg. vertreten)
  - [DI weniger Beteiligung]
  - bei besonderen Aktionen 10-15 Personen
  - offene Vertrautheit (Atmosphäre)
- ②
  - Vernetzung mit JoScenter gelungen (Termine, Motivation zur Kooperation, Eltern)
  - "mit anderen Kitas läuft, ausbaufähig"
  - Eltern sprechen sich untereinander an
  - erfolgreiche Pressekonferenz („Die Mauer ist weg“)
- ③
  - \*Wochenendaaktionen (Wald)
  - Werbung auf Homepage / Artikel / Flyer
  - Hausaufgabenbetreuung Senioren
  - positive Reaktionen zw. Ehrenamt + Lehrern
- ④
  - \*thematische EC
  - zahlreiche Angebote wurden geschaffen
  - Perspektivwechsel bei Eltern (Ressourcen)
  - Eltern fühlen sich verstanden
  - Eltern knüpfen / vertiefen Kontakte (prof. Begleitung)
  - verschiedene Kulturen (Essen) sind vertreten
  - Begegnung

# Ausklang & Ausblick

*Wie geht es weiter?*



Training. Integration. Moderation.

- Was wollen wir noch anstoßen mit Blick auf unsere Vision?
- Wie habe ich den Prozess erlebt?
- Was möchte ich noch in der Runde teilen?

# Ausklang & Ausblick *Wie geht es weiter?*

## *Feedback der Teilnehmenden I*



Training. Integration. Moderation.

- die Idee vom Elterncafe wurde in der Schule geboren und von Frau Tiltmann aufgegriffen. Das hat gut gepasst. Insgesamt ist es toll gelaufen. Wichtig war auch, dass jemand von außen das Elterncafe geleitet hat. Und die pädagogische Professionalität macht ebenfalls den Erfolg aus. Die Eltern können sich Frau Jonas - Frank anvertrauen. Die Eltern haben zwar sich immer gefreut, wenn ich für eine Tasse Kaffee mich dazu gesellt habe, danach bin ich gegangen, so war das gut. Ich hoffe nur, dass das was wir uns hier aufgebaut haben nun weitergeführt werden kann.
- ich schließe mich dem an. Das Elterncafe läuft so gut, dass ich nicht mehr dort aktiv sein muss. In meiner Funktion in der Schule kann ich das auch nicht, ich bin bis oben mit meinen Aufgaben beschäftigt. Deshalb bin ich froh, dass es so gut auch in der Kooperation läuft. Wir müssen dafür gemeinsam kämpfen, dass das Angebot erhalten bleibt.
- ich habe den Prozess als sehr spannend erlebt. Ich kenne viele Schulen, die Schule am Haarbach ist eine besonders offene Schule. Und es ist auch gelungen, viele Akteure einzubinden. Dass das so ist, hat viel mit der Arbeit der Schulleiterin zu tun, sie ist integrierend.
- vom Prozess habe ich nicht so viel mitbekommen, weil ich erst später hinzugekommen bin. Aber die Idee von der Familiengrundschule hat mich von Anfang an begeistert. Hoffentlich wird sie weitergeführt.
- zu Anfang war ich echt kritisch ob das Vorhaben gelingen kann. Erst fand ich den Prozess zu „mau“, Geduld zählt nicht zu meinen Stärken. Wegen der super Zusammenarbeit konnte sich das Elterncafe sich so richtig gut entwickeln. Das Elterncafe verlangt viel Arbeit, ich bin sicher, dass die Schule das Elterncafe auf diesem Level nicht alleine stemmen kann.

# Ausklang & Ausblick *Wie geht es weiter?*

## *Feedback der Teilnehmenden II*



Training. Integration. Moderation.

- Beziehung hängt an Personen und dort möchte ich besonders Frau Hendrichs herausheben. Sie hat maßgeblich am Gelingen beteiligt. Aber nicht nur sie, es war ein gutes Miteinander, alleine kann niemand so ein Elterncafe mit den dazugehörigen Angeboten stemmen.
- Dass das Elterncafe gut laufen wird, wusste ich von Anfang an und zwar deshalb, weil ich die Qualität der Elternbegleiterin kenne. Die vier Workshops haben den Prozess gut weitergebracht, sie waren eine gemeinsame Klammer und haben das Wir-Gefühl gestärkt
- ich hoffe, dass das Projekt weitergeht, wir möchten gerne vom ASD in das Elterncafe kommen und uns vorstellen, noch immer besteht viel Angst von dem Jugendamt, die sich nur reduziert, wenn man sich kennt.
- das war nun ein guter Abschluss eines Prozesses, aber ich gebe zu bedenken, dass es Zeit braucht bis sich der Zustand tatsächlich etabliert.
- anfangs war ich ja skeptisch, ob das alles viel bringt. Aber ich bin positiv überrascht, es ist super gelaufen
- viele Träger haben an einem Strang gezogen, das hat den Erfolg gebracht
- für mich war schön zu sehen, wie aus Ideen mit viel Engagement ein richtig gutes Angebot sich entwickelt. Auch sind beide Schulen unterschiedlich entwickelt. Und beide Schulen haben aus meiner Sicht einen guten Weg genommen.
- ich gehe mit einem guten Gefühl aus diesem Prozess heraus: mit Offenheit im Denken und Vertrauen haben Sie sich gemeinsam auf den Weg gemacht.



Training. Integration. Moderation.

***Moderation: Tim Krüger***

tel: 0221 16878829

mobil: 0176 23555317

krueger@tim-co.de | [www.tim-co.de](http://www.tim-co.de)

**VIELEN DANK ! =)**